



Niederschrift

zur 36. Sitzung des Rates der Stadt Lippstadt am 14.10.2013

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Bernhard Bartscher	Ratsmitglied	
Herr Wilhelm Börskens	Ratsmitglied	
Herr Werner Bresser	Ratsmitglied	
Herr Peter Cosack	Ratsmitglied	
Frau Helga de Horn	Ratsmitglied	
Herr Michael Peter Demmer	Ratsmitglied	
Herr Josef Franz	Ratsmitglied	
Herr Klaus Fürstenberg	Ratsmitglied	
Herr Franz Gausemeier	Ratsmitglied	
Herr Jan Walter Hammer	Ratsmitglied	
Herr Friedrich Wilhelm Hülsemann	Ratsmitglied	
Herr Gunter Gerd Köhler	Ratsmitglied	
Herr Klaus Laufkötter	Ratsmitglied	
Herr Antonius Michel-Kemper	Ratsmitglied	bis TOP 11
Frau Mechtild Niggemeier	Ratsmitglied	

SPD-Fraktion

Herr Otto Brand	Ratsmitglied	
Herr Karl-Heinz Brülle	Ratsmitglied	bis TOP 12.2 (teilweise)
Frau Dr. Yasmine Freigang	Ratsmitglied	
Herr Hans-Joachim Kayser	Ratsmitglied	
Herr Thomas Morfeld	Ratsmitglied	
Herr Christian Nernheim	Ratsmitglied	
Frau Gabriele Oelze-Krähling	Ratsmitglied	
Herr Manuel Rodriguez Cameselle	Ratsmitglied	
Herr Gunther Schmich	Ratsmitglied	
Herr Martin Schulz	Ratsmitglied	
Frau MdL Marlies Stotz	Ratsmitglied	
Herr Udo Strathaus	Ratsmitglied	bis TOP 11
Herr Hans Zaremba	Ratsmitglied	bis TOP 11

FDP-Fraktion

Frau Annette Bergschneider	Ratsmitglied	
Herr Dr. Olav Freund	Ratsmitglied	
Herr Wilhelm Glarmin	Ratsmitglied	bis TOP 12.2 (teilweise)
Frau Dr. Gabriela Jonas-Ahrend	Ratsmitglied	
Herr Jakob Kuhnert	Ratsmitglied	
Herr Dr. Bernd Neuhoff	Ratsmitglied	

BG-Fraktion

Herr Horst Fritsch	Ratsmitglied	
Herr Gisbert Kreß	Ratsmitglied	bis TOP 11
Herr Werner Langer	Ratsmitglied	
Herr Hans-Dieter Marche	Ratsmitglied	

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Ratsmitglied	
Herr Berthold Niehage	Ratsmitglied	
Frau Cordula Ungruh	Ratsmitglied	
Herr Heinz Gesterkamp	Ratsmitglied	

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Eberhard Ballhorn	Ratsmitglied	
Herr Axel Bohnhorst	Ratsmitglied	
Herr Hans-Günther Ostkamp	Ratsmitglied	
Herr Christian Prahl	Ratsmitglied	

Fraktionslose

Herr Michael Bruns	Ratsmitglied	
--------------------	--------------	--

Verwaltung

Herr 1. Beigeordneter und Stadtkämmerer	Rainer Strotmeier	
Herr Hartmut Neutzler	Fachbereichsleiter 1	
Herr Joachim Elliger	Fachbereichsleiter 3	
Herr Manfred Strieth	Fachbereichsleiter 5	nur öT
Herr Heinrich Horstmann	Fachbereichsleiter 6	
Frau Julia Scharte	Pressestelle	
Frau Birgit Rubart		
Frau Sandra Milke	Schriftführerin	
Herr Siegfried Müller		im nöT zu TOP 10 u. 11

Entschuldigt fehlten:

SPD-Fraktion

Frau Sabine Pfeffer	Ratsmitglied	
---------------------	--------------	--

BG-Fraktion

Frau Andrea Heymann	Ratsmitglied	
---------------------	--------------	--

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ratsmitgliedern die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt, wobei Herr Sommer darauf hinweist, dass sich die Ratsmitglieder Heymann und Pfeffer für die Sitzung entschuldigt haben.

Herr Sommer geht auf die nachgereichte Tischvorlage ein und regt eine Erweiterung der Tagesordnung um die Beratung und Beschlussfassung zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik an. Gegen diese Erweiterung erhebt sich kein Widerspruch.

1. Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Antrag gem. § 24 Gemeindeordnung NRW (GO NW); hier: Antrag des Herrn Hans-Jürgen Franke auf Umbenennung der Kestingstraße 286/2013

An der Aussprache des Tagesordnungspunktes beteiligen sich die Herren Sommer, Gesterkamp, Kayser und Bruns.

Im Rahmen der Diskussion stellt Herr Kayser den Antrag zur Geschäftsordnung, den Tagesordnungspunkt ohne weitere Beratung an den Schul- und Kulturausschuss zu verweisen.

Herr Sommer lässt über diesen Geschäftsordnungsantrag abstimmen. Ihm wird mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen zugestimmt.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Rat nimmt den o. a. Antrag zur Kenntnis und verweist ihn zur inhaltlichen Beratung an den Schul- und Kulturausschuss.

Einstimmig zugestimmt

3. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 der Stadt Lippstadt im Bereich der Lipperoder und Mastholter Straße hier: a) Ergebnis der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange b) Satzungsbeschluss 276/2013

An der Aussprache beteiligen sich die Herren Sommer, Cosack, Horstmann

sowie Frau Jasperneite-Bröckelmann.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Das Ergebnis der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit wird zur Kenntnis genommen.
Die Anregungen während der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.
- b) Die 3. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 23 im Bereich der Lipperoder und Mastholter Straße wird § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 26.09.2013 wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 5 Gegenstimmen

4. 3. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr.45 „Barbarossastraße/Eichendorffstraße“

hier: a) Ergebnis der Beteiligung der Betroffenen

b) Satzungsbeschluss

255/2013

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es Wortbeiträge der Herren Sommer und Köhler.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Das Ergebnis der Beteiligung der Betroffenen wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 „Barbarossastraße/ Eichendorffstraße“ wird als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 26.09.2013 wird zugestimmt. Sie wird der Bebauungsplanänderung gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

Einstimmig zugestimmt

5. 1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 214 „Westfälische Kliniken“

hier: a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren

b) Satzungsbeschluss

254/2013

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a. Das Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung, der Beteiligung der Behörden und der öffentlichen Auslegung werden zur Kenntnis ge-

nommen. Die Stellungnahme zu den eingegangenen Anregungen wird beschlossen.

- b. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 214 „Westfälische Kliniken“ wird als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 26.09.2013 wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.

Einstimmig zugestimmt

6. Lärmaktionsplan 2013 der Stadt Lippstadt 274/2013

An der Aussprache beteiligen sich Herr Sommer, Frau Ungruh, Herr Gausemeier, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Kayser, Horstmann, Bruns, Köhler und Brülle.

Frau Ungruh stellt im Rahmen der Diskussion folgende Anträge:

- Nachdrückliches Bemühen bei Straßen.NRW um die Einrichtung eines nächtlichen Tempolimits von 80 km/h zwischen 20.00 Uhr und 6.00 Uhr auf der B55
- Durchführung einer Lärmschutzwoche
- Beauftragung der Verwaltung bei Straßen.NRW auf mehr Maßnahmen zum Lärmschutz zu drängen
- Aufhebung des Beschlusses zur vollständigen Öffnung der L748 nach Lippstadt für LKW

Herr Brülle gibt den Hinweis, dass die Zuständigkeit dem entsprechenden Ausschuss bei Beschlussfassung im Rat entzogen wird. Herr Sommer bestätigt diese Aussage (Rückholrecht des Rates).

Über die gestellten Anträge lässt Herr Sommer zusammen abstimmen. Diese werden mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Lärmaktionsplan 2013 der Stadt Lippstadt wird beschlossen.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 4 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

7. Berichte aus städtischen Gesellschaften **hier: Stadtwerke Lippstadt GmbH - Erfahrungsbericht CabrioLi Lippstadt** 288/2013

Herr Sommer begrüßt Herrn Geschäftsführer Müller.

Herr Müller geht in seinen Ausführungen auf die bisherigen Besucherzahlen des CabrioLi Lippstadt seit der Inbetriebnahme des Kombibades am 10. Mai

dieses Jahres ein. Bis zum 30.09. waren über 97.000 Besucher im CabrioLi Lippstadt. Aus diesem Grund ist Herr Müller zuversichtlich, dass die Zahlen aus der Wirtschaftlichkeitsprognose erreicht werden. Für die Zukunft sind unterschiedliche Neuerungen (z.B. Kids-Club oder „Gans romantisch“) geplant. Die Anfangsschwierigkeiten sind gelöst (z.B. neues Kassensystem). Herr Müller dankte insbesondere den städt. Mitarbeitern Frau Stakemeier und Herrn Thiesmann für die Unterstützung bei den Gesprächen mit Schulen und Vereinen. Mittlerweile sind 24 von 35 Gewerken abgerechnet.

Im Anschluss zu seinen Ausführungen steht Herr Müller den Ratsmitgliedern für Rückfragen zur Verfügung.

Von dieser Möglichkeit machen die Herren Marche, Gesterkamp, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Niehage sowie Frau Stotz Gebrauch.

Bei der Diskussion um das Mosaik im Jakob-Koenen-Bad gibt Herr Strathaus den Hinweis, dass der „Verein zur Pflege und Förderung des Vermächtnisses von Jakob Koenen“ eingebunden werden soll.

Die Herren Kayser, Köhler und Brand sprechen Herrn Müller ihren Dank aus.

8. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik hier: Überplanmäßige Bereitstellung von Verpflichtungs- ermächtigungen

290/2013

An der Aussprache des Tagesordnungspunktes beteiligen sich die Herren Sommer und Marche.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Für die Beauftragung weiterer Umrüstungen der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 € bei dem Auftragssachkonto S 15000035-7852111 überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt insgesamt durch eine entsprechende Einsparung der bereitgestellten Verpflichtungsermächtigungen bei der Baumaßnahme S 10000145-7852111 Erneuerung der Fahrbahnen an Innenstadtstraßen.

Einstimmig zugestimmt bei 2 Enthaltungen

9. Fragen der Ratsmitglieder/Berichte der Verwaltung

9.1. Frage des RM Bruns zur Nachbesetzung Ratsmandat Trahm

Herr Sommer informiert über die Fragen von Herrn Bruns:

- Seit wann ist dem Einwohnermeldeamt Lippstadt bekannt, dass sich Herr Burkhard Trahm nach Soest umgemeldet hat? Wann erfolgte die

Anmeldung in Soest?

- Meines Wissens bestreitet Herr Trahm die Rechtmäßigkeit des Beschlusses des Rates vom 22.04.2013, welcher den Verlust seiner Wählbarkeit feststellte. Er bestreitet aber nicht mit der Anmeldung in der Stadt Soest sein Mandat in Lippstadt verloren zu haben. Wieso wird der LINKEN weiterhin das Nachrücken eines Kandidaten von der Reserveliste verweigert?
- Reicht die freiwillige unbestrittene Ummeldung in eine andere Stadt nicht für den zweifelsfreien Mandatsverlust eines Ratsmitglieds?

Herr Sommer und Herr Elliger führen hierzu aus, dass der Verlust des Mandates durch Abgabe einer Verzichtserklärung oder durch rechtskräftige Entscheidung über den Mandatsverlustfeststellungsbescheid (§ 40 Abs.3 KWahlG) des Rates zu Stande kommt. Beide Voraussetzungen sind hier nicht erfüllt. Herr Sommer teilt mit, dass sich Herr Trahm Anfang September rückwirkend in Soest angemeldet hat. Herr Elliger nennt unterschiedliche Alternativen bei denen ein Nachrücken eines Kandidaten von der Reserveliste möglich ist:

- rechtskräftiges Urteil nach erster oder zweiter Instanz (kann auch durch Rücknahme der Klage erfolgen)
- schriftliche Verzichtserklärung gem. § 38 KWahlG

Außerdem werden Fragen von Herrn Niehage und Herrn Bruns beantwortet.

9.2. Hinweis des RM Strathaus zum Baubeginn an der Barbarossastraße

Herr Strathaus gibt den Hinweis, dass die Baumaßnahmen an der Barbarossastraße begonnen haben. Hierdurch kommt es im Kreuzungsbereich teilweise zu Konflikten (z.B. durch Baumaschinen). Herr Sommer sagt zu, dass sich Herr Horstmann um die Angelegenheit kümmern werde.

9.3. Nachfrage des RM Bartscher zur Öffnung von Erwitter Straße und Südertor

Herr Bartscher fragt nach, ob die Erwitter Straße und das Südertor zur Herbstwoche freigegeben und damit wieder befahrbar sind. Herr Horstmann teilt mit, dass die Erwitter Straße rechtzeitig zur Herbstwoche befahrbar ist.

Ende des öffentlichen Teils um 19:30 Uhr.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Milke
Schriftführerin